



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Rottweil
politische Wählervereinigung **Forum für Rottweil**
Fraktion SPD

Rottweil, 22.10.2018

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Forum für Rottweil
Fraktion SPD

Herrn Oberbürgermeister
Ralf Broß
Hauptstraße 21 - 23
78628 Rottweil

Antrag FFR/Grüne/SPD zur Erarbeitung eines Konzeptes zur „ Förderung des sozialen Wohnungsbaus“ mit Festlegung einer kommunalen Quote

Sehr geehrter Herr Broß,

in der Sitzung vom 24. Oktober 2018 entscheidet der Gemeinderat über den Erlass allgemeiner Richtlinien über die Angabe von städtischen Grundstücken zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus in Rottweil.

Die Erstellung der Richtlinien, die den Verzicht auf die Erhebung eines Kaufpreisanzeils für den Grund und Boden als Förderung beschreibt, begrüßen wir sehr, sehen wir doch darin die Möglichkeit, in Zukunft wieder mehr öffentlich geförderten Wohnraum in Rottweil zu schaffen. Mit unserem Antrag möchten wir allerdings einen Schritt weitergehen und fordern die Erarbeitung eines umfassenden Konzeptes zur Förderung öffentlich geförderten Wohnraums in Rottweil mit Festlegung einer kommunalen Quote.



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Rottweil
politische Wählervereinigung **Forum für Rottweil**
Fraktion SPD

Ein Baustein dieses Konzeptes soll dabei die kommunale Selbstverpflichtung der Stadt Rottweil zu einer Quote für den sozialen Wohnungsbau sein.

Vorstellbar ist für uns etwa, dass Investoren bei neuen Bauprojekten mindestens 20 Prozent der Wohneinheiten (kaufmännisch gerundet auf ganze Wohneinheiten) mit Mietpreisbindung für den sozialen Wohnungsbau bereitstellen müssen, sofern die Größe eines Wohngebietes dem nicht entgegensteht.

Weitere zehn Prozent der Wohneinheiten (kaufmännisch gerundet auf ganze Wohneinheiten) könnten im Bereich des bezahlbaren Wohnraums geschaffen werden.

Beim Abschluss von Verträgen sollten zudem darauf geachtet werden, dass der gesellschaftliche Nutzen Vorrang vor einem möglichst hohen Verkaufserlös hat.

Begründung:

Bezahlbaren Wohnraum schaffen – das ist eine der drängendsten sozialpolitischen Aufgaben auch in Rottweil. Bereits in vielen Städten gibt es deshalb kommunale Konzepte zur Wiederbelebung des sozialen Wohnungsbaus, die unter anderem auch Quoten für den sozialen Wohnungsbau vorsehen. Die Erarbeitung eines solchen Konzeptes unter Beteiligung verschiedener Akteure soll dazu dienen, sinnvolle Lösungen zu finden und ein Bündel passender Maßnahmen zu schnüren.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Reichenbach (FFR), Ingeborg Gekle-Maier (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Arved Sassnick (SPD)